

## Verlagsbericht für 1874

von

**E. A. Seemann in Leipzig.**

[38619.]

**Davidis, Henr.**, die Hausfrau. Praktische Anleitung zur selbständigen und sparsamen Führung von Stadt- u. Landhaus-haltungen. Siebente Auflage. Brosch. 1¼  $\mathfrak{f}$ ; eleg. geb. 1½  $\mathfrak{f}$ ; mit Goldschn. 1½  $\mathfrak{f}$  ord.

Partiepreis gegen baar 7/6 für 6  $\mathfrak{f}$  6 N $\mathfrak{f}$ .

— **Beruf der Jungfrau**, eine Mitgabe für Töchter bei ihrem Eintritt ins Leben. 5. Auflage. Eleg. geb. 1¼  $\mathfrak{f}$  = 28 N $\mathfrak{f}$  netto.

Baarpartiepreis 7/6 Exempl. für 5  $\mathfrak{f}$  18 N $\mathfrak{f}$ .  
**Bode, Ad.**, Beiträge zu Jacob Burckhardt's Cicerone. Zweite, stark vermehrte Auflage, der 2. u. 3. Auflage des „Cicerone“ angepasst. kl. 8. Brosch. 1  $\mathfrak{f}$ ; in Calico geb. 1¼  $\mathfrak{f}$ .

**Seemann, O.**, kleine Mythologie der Griechen und Römer unter steter Hinweisung auf die künstlerische Darstellung der Gottheiten etc. Mit Holzschnitten. Brosch. 1  $\mathfrak{f}$ ; geb. 1½  $\mathfrak{f}$ .

Mit 33¼ % Rab. und 7/6 in Rechnung; bei Baarbezug 11/10 mit 40 % Rabatt.

**Lützwow, C. von**, Kunst und Kunstgewerbe auf der Wiener Weltausstellung, unter Mitwirkung von Br. Bucher, J. Falke etc. etc. Mit vielen Holzschnitten. Hoch 4. Complet in 16 Lieferungen à 20 N $\mathfrak{f}$ . Brosch. 10½  $\mathfrak{f}$ ; eleg. geb. 12  $\mathfrak{f}$ .

Gegen baar 33¼ % Rabatt, 11/10 Exemplare mit 40 %. — Heft 1. u. 2. stehen zu erneuter Verwendung zu Diensten.

**Zeitschrift für bildende Kunst**, herausgegeben von Carl v. Lützwow. IX. Jahrgang. Mit dem Beiblatt „Kunstchronik“. Hoch 4. Epst. Brosch. 8½  $\mathfrak{f}$ ; eleg. geb. 9½  $\mathfrak{f}$ .

— do. X. Jahrgang. 1874—1875 1. Heft (October) pro complet 8½  $\mathfrak{f}$ ; einzeln à 20 N $\mathfrak{f}$ .

**Deutsche Renaissance**, unter Mitwirkung von mehreren Fachgenossen herausgegeben von Aug. Ortwein, Director der Gewerbeschule in Graz. kl. Fol. Heft 29—40. à 24 N $\mathfrak{f}$ .

Einzelne Hefte dieses Werkes, von welchem im laufenden Jahre noch drei, im nächsten ca. 12 Hefte ausgegeben werden, stehen zu fernerer Verwendung à cond. zu Diensten.

Gegen baar mit 33¼ % und auf 6—1 Freixemplar.

**Decorations-Motive** für den praktischen Gebrauch von Malern, Decorateuren etc., mit Beiträgen von O. Jummel, Aug. Ortwein, Fr. Westphal etc. Mit Farbendruck. 1. und 2. Heft. Hoch 4. Pro I. Serie (6 Hefte) 6  $\mathfrak{f}$ .

Im November erscheinen noch 2 weitere

Hefte. — Gegen baar 33¼ %, 11/10 mit 40 % Rabatt.

**Der Zwinger in Dresden.** Sechzehn Tafeln in Lichtdruck herausgegeben von Herm. Hettner. Doppelfolio. In Mappe 13½  $\mathfrak{f}$ ; in Halbsaffian geb. 18  $\mathfrak{f}$  (nicht 15  $\mathfrak{f}$ , wie früher irrthümlich angegeben).

Dies Prachtwerk kann ich nur fest oder baar (mit 33¼ % Rabatt) liefern. Es sind im Ganzen nur 150 Exemplare abgezogen.

**Das Königliche Schloss in Berlin**, herausgegeben von Dr. R. Dohme. Lichtdruck von Roemmler & Jonas in Dresden. Doppelfolio. 1—3. Lieferung à 6½  $\mathfrak{f}$  = 5  $\mathfrak{f}$  baar.

Die 2. und 3. Lieferung werden im November fertig. Ich kann dies Prachtwerk, von welchem nur 100 Exemplare in den Handel kommen, nicht à cond. liefern.

**C. Muquardt's Hofbuchhdlg.**

[38620.]

Mit dem 1. November beginnt das neue Abonnement auf:

### Journal des Dames et des Demoiselles 1874/1875.

Dasselbe ist infolge der gesteigerten Herstellungskosten im Preise erhöht worden und liefern wir die 3 Ausgaben von nun an zu den nachfolgend bemerkten Baarpreisen franco Leipzig:

I. Ausgabe: 24 Nrn. (mit Prämienbildern in Oeldruck) pr. anno 3  $\mathfrak{f}$  14 N $\mathfrak{f}$ .

II. Ausgabe: 12 Nrn. pr. anno 2  $\mathfrak{f}$  18 N $\mathfrak{f}$ .

III. Ausgabe: 24 Nrn. (Edition spéciale pour tailleuses) pr. anno 3  $\mathfrak{f}$  8 N $\mathfrak{f}$ .

Um jede Störung in der Zusendung zu vermeiden, bitten wir die Herren Collegen, uns ihre Bestellungen auf den neuen Jahrgang sobald als möglich und mit genauer Beachtung dieser Preiserhöhung aufgeben zu wollen.

Brüssel, den 29. September 1874.

**Nur baar!**

[38621.]

In unserem Verlage erschien:

**Predigt,**  
gehalten am Jahrestag der Schlacht  
bei Sedan  
in der Kirche der Brüder-Gemeine  
zu Neuwied

von

**G. W. Cröger,**  
Bischof der Brüder-Kirche.

8. 16 Seiten.

5  $\mathfrak{f}$  ord., 3  $\mathfrak{f}$  netto baar.

Neuwied, im October 1874.

Strüder'sche Buchhandlung.

## Verlagsveränderung!

[38622.]

Durch Kauf gingen folgende Werke, welche von nun an von mir zu noch näher festzustellenden Bedingungen zu beziehen sind, aus Herrn

**Leonhard Simion's Verlag**  
in Berlin

in meinen Besitz über\*):

(Vorläufig à cond. und fest zu seither. Preisen.)

**Gatty**, musikal. Conversationslexikon. 3. Aufl., herausg. von August Reißmann. (8. 466 Seiten.) Berlin 1873. Ord.-Preis: Brosch. 1  $\mathfrak{f}$ ; geb. 1  $\mathfrak{f}$  12 N $\mathfrak{f}$ .

**Genfel**, Waarenlexikon für Droguisten, Apotheker u. Kaufleute. 3. Aufl. (8. 478 Seiten.) Ebdj. 1873. Ord.-Preis: Brosch. 1  $\mathfrak{f}$ ; geb. 1  $\mathfrak{f}$  12 N $\mathfrak{f}$ .

**Karmarsch**, gewerbliches Fragenbuch u. Heft 1. 2. u. 5. (Heft 3. u. 4. noch nicht erschienen!) Ebdj. 1871. Ord.-Preis für 1. 2. u. 5. Heft: 1  $\mathfrak{f}$  2 N $\mathfrak{f}$ .

**Klette**, deutsches Wechsel- u. Handelsrecht. 2. Aufl. (8. 502 Seiten.) Ebdj. 1873. Ord.-Preis: Brosch. 1  $\mathfrak{f}$ .

Ergebenst

Gera, den 1. October 1874.

Fr. Eugen Köhler.

\*) Wird bestätigt:

Leonhard Simion.

[38623.] Soeben erschien in J. C. Cossel's Verlag in Nürnberg:

### Architectur-Skizzen

aus

**Nürnberg**

von

**Max Bach.**

Dreissig Blätter nebst Titelbild  
und  
erläuterndem Texte

von

**Rud. Bergau,**

kgf. Prof. in Nürnberg.

Geb. 4  $\mathfrak{f}$  10 N $\mathfrak{f}$  ord., 3  $\mathfrak{f}$  7½ N $\mathfrak{f}$  netto,  
baar mit 40 %.

Herr Director A. Essenwein sagt im „Anz. f. Kunde d. d. Vorz.“ über diese Radirungen unter andern: . . . . Um so willkommener werden daher Kunstfreunden in und außer der Stadt die Bach'schen Radirungen sein, da sich in deren Auffassung echt malerischer Sinn und in der Durchführung eine freie, geschickte Hand offenbart. — Die meisten der dargestellten Objecte sind nicht etwa große Denkmale, es sind jene charakteristischen Punkte, die uns bescheiden in das einfache bürgerliche Leben unserer Vorfahren versetzen, jene Monumente, die eben deshalb so unendlich schön, weil sie so echt charakteristisch sind, weil Jeder sie erfassen kann, weil sie dem Leben entsprossen, das Leben der Zeit deutlich zeigen u. s. w.